## Weiterführende Hinweise zum Dokument

```
"FAQ - P8 - SQL -Umstellung_der_P8_Artdatenbank_auf_SQL_Server.pdf"
```

Nach dem der SQL Server installiert und eingerichtet ist, müssen noch ein paar Sachen eingestellt werden.

## Öffnen Sie

```
Start -> Alle Programme -> Microsoft SQL Server 2005 -> Konfigurationstools -> SQL Server Oberflächenkonfiguration
```

## Klicken Sie hier auf

Oberflächenkonfiguration für Dienste und Verbindungen

Klicken Sie unter Remoteverbindungen auf Lokale Verbindungen und Remoteverbindungen und dort auf Nur TCP/IP verwenden



Öffnen Sie anschließend SQL Server Browser -> Dienst

SQL Server 2005 Surra Schützen von SQL Server	ace Area Config	uration		
Aktivieren Sie nur die von Ihren Anwend verwendeter Dienste und Verbindungen Standardeinstellungen finden Sie unter <u>H</u> Wählen Sie eine Komponente aus, und ko	lungen verwendeten Die wird die Oberfläche redu <u>ilfe</u> , onfigurieren Sie ihre Dien:	nste und Verbindungstypen. Durch das Deaktivieren nicht ziert und dadurch Ihr Server geschützt. Die ste und Verbindungen:		
SQLEXPRESS     Jordabase Engine     Dienst	Dieser Dienst gibt Informationen zu Named Pipes und TCP-Ports für Clientanwendung zurück. Es wird empfohlen, diesen Dienst für Analysis Services zu aktivieren.			
Remoteverbindungen	Dienstname:	SQLBrowser		
🖃 🛃 SQL Server Browser	Angezeigter Name:	SQL Server-Browser		
Dienst	Beschreibung:	Stellt Clientcomputern SQL Server-Verbindungsinformationen bereit.		
	Starttyp:	Automatisch		
	Dienststatus:	Beendet		
	Starten	Beenden Anhalten Fortsetzen		

Starten Sie diesen Dienst.

Gehen Sie anschließend zurück unter SQLEXPRESS -> Database Engine -> Dienst und starten Sie diesen dienst neu.

Bestätigen Sie die Einstellungen durch klick auf den Anwenden Button und schließen Sie im Anschluss daran das Fenster durch klick auf den OK.

Schließen Sie das Fenster SQL Server 2005-Oberflächenkonfiguration durch Klick auf

```
Öffnen Sie nun den SQL Server-Konfigurations-Manager unter
Start -> Alle Programme -> Microsoft SQL Server 2005 -> Konfigurationstools
```

Machen Sie hier einen dop	pelł	klick auf TCP/	IP ur	nter SQL	Server	2005-
Netzwerkkonfiguration	->	Protokolle	für	SQLEX	PRESSÍ	

😽 SQL Server Configuration Manager			
Datei Aktion Ansicht ?			
🕵 SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal)	Protokollname	Status	
SQL Server 2005-Dienste	🔋 🏹 Shared Memory	Aktiviert	
SQL Server 2005-Netzwerkkonfiguration	👸 Named Pipes	Deaktiviert	
Protokolle rur SQLEXPRESS	TCP/IP	Aktiviert	
III™,⊋, SQL Native Client-Konriguration	AIV 🍯	Deaktiviert	

Das Fenster Eigenschaften von TCP/IP wird geöffnet. Wechseln Sie hier auf den Reiter IP-Adressen.

Eigenschaften von TCP/IP	? 🛽
Protokoll IP-Adressen	
IP1	
Aktiv	Ja
Aktiviert	Nein
Dynamische TCP-Ports	0
IP-Adresse	192.168.xxx.xxx
TCP-Port	
IP2	
Aktiv	Ja
Aktiviert	Nein
Dynamische TCP-Ports	0
IP-Adresse	127.0.0.1
TCP-Port	
Dynamische TCP-Ports	1073
TCP-Port	
IP-Adresse	
IP-Adresse	
	echen Übernehmen Hilfe

Ändern Sie hier bei der IP-Adresse des Rechners, auf dem der SQL Server läuft den Eintrag unter Aktiviert von Nein auf Ja.

Eige	enschaften von TCP/IP	? 🔀		
Pro	otokoll IP-Adressen			
	IP1			
	Aktiv	Ja		
	Aktiviert	Ja 💌		
	Dynamische TCP-Ports	0		
	IP-Adresse	192.168.xxx.xxx		
	TCP-Port			
	IP2			
	Aktiv	Ja		
	Aktiviert	Nein		
	Dynamische TCP-Ports	0		
	IP-Adresse	127.0.0.1		
	TCP-Port			
	IPAI			
	Dynamische TCP-Ports	1073		
	TCP-Port			
A	ktiviert			
Die IP-Adresse aktivieren oder deaktivieren				
	OK Abbrech	en Übernehmen Hilfe		

Klicken Sie auf übernehmen und wechseln Sie anschließend auf den Reiter Protokoll. Hier ändern Sie den Eintrag unter Aktiviert ebenfalls von Nein auf Ja. Zum übernehmen der Einstellungen klicken Sie auf übernehmen und anschließend auf OK. Der Server muss nun neu gestartet werden.

Wechseln Sie dafür im SQL Server Konfigurations Manager auf SQL Server 2005-Dienste.Machen Sie hier einen rechtsklick auf den SQLServer und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag Neu starten, der SQLServer wird nun neu gestartet.

🙀 SQL Server Configuration Manager			
Datei Aktion Ansicht ?			
SQL Server-Konfigurations-Manager (Lokal)	Name		Status
SQL Server 2005-Dienste	SQL Server (SQLEXPRE	Starten	Wird ausge
Protokolle für 'SQLEXPRESS'	SQL Server-Browser	Beenden	Wird ausge
🗄 💂 SQL Native Client-Konfiguration		Anhalten	
		Fortsetzen	
		Neu starten	
		Eigenschaften	
		Hilfe	

Als letztes müssen noch zwei Ausnahmen zur Windows-Firewall hinzugefügt werden.

Klicken Sie auf Start -> Ausführen, hier geben Sie firewall.cpl ein und bestätigen den Eintrag mit OK

Das Fenster Windows Firewall wird geöffnet.

Wechseln Sie hier auf den Reiter Ausnahmen, klicken Sie hier auf Program… und fügen die Datei sqlservr.exe zu den Ausnahmen hinzu.

C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Binn\ sqlservr.exe

Machen Sie das gleiche auch für die Datei sqlbrowser.exe C:\Programme\Microsoft SQL Server\90\Shared\sqlbrowser.exe

😻 Windows-Firewall 🛛 🛛 🔀
Allgemein Ausnahmen Erweitert
Eingehende Netzwerkverbindungen mit Ausnahme der unten aufgelisteten Programme und Dienste werden geblockt. Durch Hinzufügen weiterer Ausnahmen funktionieren die entsprechenden Programme eventuell besser, aber das Sicherheitsrisiko kann sich erhöhen.
Programme und Dienste:
Name
Datei- und Druckerfreigabe
EPLAN W3
✓ Remoteunterstützung
Sqlbrowser.exe
Sqlservr.exe
Programm Port Bearbeiten Löschen
Renachrichtigen, wenn Programm durch Windows-Firewall geblockt wird
Welche Risiken bestehen beim Zulassen von Ausnahmen?
OK Abbrechen

Schließen Sie das Fenster Windows Firewall durch klick auf den OK Button.

Der SQL Server müsste nun von anderen Rechnern im gleichen Netzwerk erreichbar sein.